An den Rat und die Verwaltung der Angelika Vogel

Gemeinde Morsbach Fraktionsvorsitzende

Herrn Böcklingen 3

Bürgermeister 51597 Morsbach

Jörg Bukowski

51597 Morsbach

10.2.2021

**Naturnaher Wald- Urwald**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

aufgeschreckt durch das große Fichtensterben, immer sichtbarer seit dem vergangenen Jahr, ist klar geworden, welche enormen Klimaveränderungen auf uns zukommen werden.

Durch die von Menschen immer weiter zerstörte Umwelt, ergeben sich Klimaveränderungen, die unsere Lebensgrundlage immer mehr erschwert.

Ein großes Artensterben, besonders das der Insekten, schreitet immer weiter voran. Das ökologische Gleichgewicht in der Natur gerät immer mehr aus den Fugen!

Schon viele Jahrzehnte warnen die Naturforscher vor einem ökologischen Kollaps.

Ein.“ Weiter so wie bisher“ kann und darf es nicht mehr geben.

Durch die Verbreitung schädlicher Viren (Corona Krise!) können wir keine verbindlichen Aussagen über die Entwicklung der Natur treffen. Daher sollten wir die Natur insbesondere den Wald sich selbst entwickeln lassen und auf unnötige Eingriffe und „Wiederaufforstungen“ verzichten. Der Wald sollte der Erholung des Menschen dienen und nicht dem wirtschaftlichen Interesse.

Ohne intakten **Urwald** kein die Menschheit nicht überleben.

Die Gemeinde sollte auch bei der Erhaltung und Renaturierung der Waldflächen und Wiesenflächen ein Zeichen setzen.

Wir stellen daher den Antrag:

**Den Gemeindewald sowie die Wiesenflächen naturnah zu gestalten, und auf Wiederaufforstungen mit „standortfremden“ Arten zu verzichten und den Wald naturnah wachsen zu lassen (Urwald).**

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Vogel